

Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, 05.06.2008, 18:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Ilonka Etzold
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Susanne Herbst Jörn Kickler (bis TOP 3.1) Kurt Klose Christine Lampe Walter Langer
stellv. Ausschussmitglieder:	Ingo Langer
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Bernd Bureck Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs u. Stadtmarketing GmbH Dierk Filmer (teilweise)
Ratsmitglieder:	Alfred Müller
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Jens Neumann Rainer Rädicker
Gäste:	Rolf Dietrich, Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG (TOP 2.1 Öffentlicher Teil)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Gesellschaftsvertrag der Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 4 Zur Kenntnisnahme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde hat mangels Fragen nicht stattgefunden.

2 Anträge an den Rat der Stadt

2.1 Gesellschaftsvertrag der Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 13.12.2007 beschlossen, zur Förderung und Stärkung Vareler Wirtschaftsunternehmen mit der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG die „Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH“ zu gründen.

Den Fraktionen im Rat der Stadt Varel wurde der Entwurf des Gesellschaftsvertrages zur Beratung überlassen.

Die Ausschussvorsitzende trägt vor, dass der Grundsatzbeschluss zur Gründung der Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH bereits in der Sitzung des Rates am 13.12.2007 beschlossen wurde und nunmehr der entsprechende Gesellschaftsvertrag zur Abstimmung ansteht.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der vorliegende Entwurf des Gesellschaftsvertrages noch in einem Punkt geändert wird. Das in § 3 ausgewiesene Stammkapital wird von 2.000.000,-- Euro auf 40.000,-- Euro reduziert. Durch diese Änderung können die Gründungskosten für die Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH eklatant verringert werden, da sich die anfallenden Notarkosten für die Beurkundung des Gesellschaftsvertrages erheblich reduzieren. Die weiteren 1.960.000,-- Euro werden von den Gesellschaftern als zusätzliche Kapitaleinlage geleistet.

Ausschussmitglied Filmer spricht sich gegen die Gründung der Kapitalbeteiligungsgesellschaft aus. Es ist nicht Sache der Stadt Varel sich an Unternehmen zu beteiligen. Er plädiert vielmehr für eine direkte Wirtschaftsförderung. Angesichts der Vielzahl der Aufgaben ist es nicht nachzuvollziehen, dass die Stadt Varel mit der Kapitalbeteiligungsgesellschaft ein derartiges Risiko eingeht. Daneben sind in dem vorliegenden Gesellschaftsvertrag viele Punkte nicht abschließend geregelt. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass sich die Stadt Varel der Vermutung aussetzt, politische Vergabeentscheidungen zu treffen.

Die Fraktionen MMW und Bündnis 90/Die Grünen lehnen die Kapitalbeteiligungsgesellschaft ebenfalls ab. Die Stadt Varel sollte das Geld in wichtigere Projekte investieren. Daneben sei zu befürchten, dass sich das Geld „verflüchtigt“. Weiterhin wird die Mitgliederzahl der Gesellschafterversammlung kritisiert, da dadurch nicht alle Fraktionen in der Gesellschafterversammlung vertreten sein werden.

Aus dem Ausschuss heraus wird noch einmal auf die Bedeutung des Beteiligungsfonds als Chance für den Wirtschaftsstandort Varel hingewiesen. Mit der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG hat man dazu einen verlässlichen und kompetenten Partner, der das nötige wirtschaftliche Know-how mitbringt und dadurch das Risiko kalkulierbar macht. Schließlich sei die Kapitalbeteiligungsgesellschaft auf Nachhaltigkeit ausgelegt und soll darüber hinaus eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals erwirtschaften. Verluste der Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH wären besonders für die Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG darüber hinaus auch ein großer Imageverlust.

Herr Dietrich von der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG erläutert, dass der Vertragsentwurf von der Rechtsabteilung geprüft wurde. Schließlich wolle die Bank mit dem von ihr eingesetzten Kapital in Varel etwas bewegen und das Geld nicht „versenken“.

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH wird in der dieser Niederschrift anliegenden Form beschlossen.

**Ja: 5 Nein: 2
damit mehrheitlicher Beschluss**

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

4 Zur Kenntnisnahme

Zur Beglaubigung:

gez. Ilonka Etzold
(Vorsitzende/r)

gez. Jens Neumann
(Protokollführer/in)